

Heiko Ahlbrecht

Geschichte der völkerrechtlichen Strafgerichtsbarkeit im 20. Jahrhundert

Unter besonderer Berücksichtigung der völkerrechtlichen
Straftatbestände und der Bemühungen um einen Ständigen
Internationalen Strafgerichtshof



Nomos Verlagsgesellschaft
Baden-Baden

Inhaltsverzeichnis

<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	XVII
<i>Erstes Kapitel: Einleitung</i>	1
A) Gegenstand der Untersuchung.....	1
B) Gang der Untersuchung.....	5
!	
<i>Zweites Kapitel: Grundlagen und Geschichte des Völker Strafrechts bis zum Ersten Weltkrieg</i>	8
A) Grundlagen.....	8
B) Das Verhältnis von Völkerrecht und nationalem Recht.....	15
C) Die anglo-amerikanische Strafrechtsdogmatik.....	17
D) Geschichte des Völkerstrafrechts bis zum Ersten Weltkrieg.....	19
E) Die Kodifikationsbemühungen zu Anfang des Jahrhunderts.....	23
<i>Drittes Kapitel: Versailler Friedensvertrag und Leipziger Kriegsverbrecherprozesse</i>	27
A) Der Erste Weltkrieg.....	27
B) Pariser Vorfriedenskonferenz.....	28
I. Individuelle Kriegsverbrecherverantwortlichkeit.....	28
II. Anzuklagende Straftatbestände.....	32
1. Verbrechen gegen die Heiligkeit der Verträge.....	32
2. Verbrechen gegen die internationale Moral.....	33
3. Verletzungen der Gesetze der Humanität.....	33

4. Eigentliche Kriegsverbrechen.....	33
C) Der Versailler Friedensvertrag.....	36
I. Artikel 227 Versailler Friedensvertrag.....	36
II. Artikel 228-230 Versailler Friedensvertrag.....	38
III. Artikel 231 Versailler Friedensvertrag.....	40
D) Leipziger Kriegsverbrecherprozesse.....	41
E) Zusammenfassung.....	44
<i>Viertes Kapitel: Die völkerrechtliche Entwicklung zwischen den Weltkriegen.....</i>	<i>46</i>
A) Das Völkerstrafrecht in der wissenschaftlichen Diskussion.....	46
I. Resolution des Juristenkomitees des Völkerbundes.....	46
II. Die Arbeiten der Interparlamentarischen Union.....	49
III. Die Arbeiten der International Law Association.....	50
IV. Die Arbeiten der Association de droit penal.....	51
V. Bewertung.....	53
B) Die Resolutionen der 6. Panamerikanischen Konferenz.....	54
C) Der Briand-Kellog Pakt.....	55
D) Die Genfer Kriegsrechtsabkommen von 1929.....	56
E) Die Konferenz zur Bekämpfung des Terrorismus.....	57
F) Gesamtwürdigung.....	58
<i>Fünftes Kapitel: Der Zweite Weltkrieg und</i>	
<i>die Prozesse gegen Hauptkriegsverbrecher in Nürnberg.....</i>	<i>59</i>
A) Der Zweite Weltkrieg.....	61
B) Das Londoner Abkommen - Rechtsgrundlage des IMT.....	65

I.	Grundzüge des Abkommens.....	67
II.	Die Rechtslage Deutschlands und die Rechtsnatur des IMT.....	69
C)	Das Statut des IMT für den Prozeß gegen die Hauptkriegsverbrecher.....	71
I.	Der Zuständigkeitsbereich des IMT.....	71
II.	Der Streit um die völkerrechtlichen Grundlagen des IMT-Statut.....	73
1.	Allgemeine Grundsätze.....	74
a)	Nullum crimen, nulla poena sine lege	
	- Das Rückwirkungsverbot.....	74
b)	Individuelle völkerrechtliche Strafbarkeit.....	79
c)	Handeln auf Befehl.....	80
d)	Die Anklage verbrecherischer Organisationen.....	80
e)	Der „tu quoque“-Einwand.....	81
2.	Die Anklagepunkte und Tatbestandsgruppen.....	82
a)	Anklagepunkt 1: Gemeinsamer Plan oder Verschwörung....	82
b)	Anklagepunkt 2: Verbrechen gegen den Frieden.....	83
c)	Anklagepunkt 3: Kriegsverbrechen.....	84
d)	Anklagepunkt 4: Verbrechen gegen die Menschlichkeit.....	86
3.	Gerichtsverfassung und Verfahrensbestimmungen.....	88
a)	Kritik der Besetzung der Richterbank und Anklagebehörde...	88
b)	Organe und prozessuales Verfahren des IMT.....	89
4.	Prozeß und Urteil des IMT.....	93
5.	Zusammenfassung.....	94
D)	Das Kontrollratsgesetz Nr. 10 und die Nürnberger Nachfolgeprozesse....	96
I.	Verfahren vor amerikanischen Militärgerichten.....	98
II.	Verfahren vor britischen Militärgerichten.....	100
III.	Verfahren vor Militärgerichten der französischen Besatzungsmacht.	100
IV.	Verfahren vor sowjetischen Gerichten.....	100
V.	Verfahren vor anderen ausländischen Gerichten.....	101

VI. Die Verfolgung von NS-Verbrechen durch deutsche Gerichte.....	101
<i>Sechstes Kapitel: Der Prozeß gegen japanische Hauptkriegsverbrecher</i>	
<i>in Tokio</i>	103
A) Die Rechtsstellung Japans.....	104
B) Die Rechtsgrundlage des IMTFE.....	104
C) Das Statut des IMTFE.....	106
I. Das materielle Recht.....	107
II. Gerichtsverfassung und Besetzung des Gerichtshofes.....	109
III. Die Anklagevertretung.....	110
IV. Die Stellung des Oberbefehlshabers der Alliierten Streitkräfte.....	111
V. Die prozessualen Bestimmungen des IMTFE-Statut.....	112
D) Die Anklageschrift.....	113
I. Gruppe 1: Verbrechen gegen den Frieden (Anklagepunkte 1-36).....	114
II. Gruppe 2: Mord (Anklagepunkte 37-52).....	115
III. Gruppe 3: Konventionelle Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit (Anklagepunkte 53-55).....	116
IV. Zusammenfassung der zur Verhandlung angenommenen Anklagepunkte.....	117
E) Der Prozeß.....	117
I. Prozeßführung, Beweiswürdigung und Verteidigung.....	117
II. Das Urteil.....	118
F) Prozesse in anderen ostasiatischen Ländern.....	122
G) Zusammenfassung.....	123

<i>Siebentes Kapitel: Völkerstrafrechtliche Entwicklungen in der Epoche des „Kalten Krieges“</i>	124
A) Die Fortentwicklung des Völkerstrafrechts durch die Vereinten Nationen.....	124
I. Die Völkermordkonvention.....	127
II. Formulierung der Nürnberger Prinzipien.....	132
III. Strafkodex von Verbrechen gegen den Frieden und die Sicherheit der Menschheit.....	135
IV. Die Errichtung eines internationalen Strafgerichtshofes.....	138
B) Die Genfer Abkommen I-IV von 1949.....	145
C) Völker- und völkerstrafrechtliche Aspekte des Vietnam-Krieges.....	152
I. Die geschichtliche Entwicklung der Konfliktsituation.....	153
II. Das Vietnam-Tribunal.....	155
III. Verletzungen des Völkerstraf- und Kriegsrechts.....	158
1. Aggressionsvorwürfe und Angriffskrieg.....	164
2. Kriegsverbrechen.....	165
3. Verbrechen gegen die Menschlichkeit und Völkermord.....	171
4. Die Ergebnisse des Vietnam-Tribunals.....	172
5. Zusammenfassung.....	174
IV. Das Son My - Verfahren.....	175
V. Individuelle Strafbarkeit der in Vietnam begangenen Kriegsverbrechen.....	179
VI. Vietnam und die Frage nach einem Internationalen Strafgericht.....	182
D) Das Übereinkommen über die Unverjährbarkeit von Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit.....	183
E) Die Apartheid-Konvention von 1973.....	189

F)	Die Resolution über die Definition der Aggression von 1974.....	193
G)	Das Regime Pol Pots in Kambodscha 1975-1978.....	196
	I. Geschichtlicher Rückblick.....	196
	II. Aktuelle und zeitgeschichtliche Aufarbeitung.....	200
H)	Zusatzprotokolle I und II von 1977 zu den Genfer Abkommen (1949)....	201
	I. Zusatzprotokoll I.....	202
	II. Zusatzprotokoll II.....	206
	III. Bewertung.....	208
I)	Die Konvention über Geiselnahme 1979 und das Übereinkommen gegen Folter 1984.....	209
J)	Die Wiederaufnahme der Arbeit am Internationalen Strafkodex.....	211
K)	Die wissenschaftlichen Arbeiten.....	215
	I. Die Arbeiten der Association de droit penal.....	215
	II. Die Arbeiten der International Law Association.....	220
L)	Zusammenfassung.....	222
<i>Achtes Kapitel: Der Irak-Kuwait Krieg.....</i>		<i>227</i>
<i>Neuntes Kapitel: Der Internationale Strafgerichtshof für das ehemalige Jugoslawien.....</i>		<i>232</i>
A)	Die Geschichte des Krieges im ehemaligen Jugoslawien.....	233
B)	Rechtsgrundlage.....	239
C)	Der Zuständigkeitsbereich des ICTY.....	243
	I. Sachliche Zuständigkeit.....	246
	1. Schwere Verletzungen der Genfer Abkommen 1949.....	247
	2. Verstöße gegen Gesetze oder Gebräuche des Krieges.....	250

a) Die Auslegung des Art. 3 ICTY-Statut durch die Strafkammer.....	252
b) Die Auslegung des Art. 3 ICTY-Statut durch die Berufungskammer.....	253
c) Reichweite, Kritik und Bedeutung der Tadie-Entscheidung.....	256
3. Völkermord.....	262
4. Verbrechen gegen die Menschlichkeit.....	263
5. Gesamtbetrachtung der Tatbestandsgruppen.....	271
a) Kriegsverbrechen.....	272
b) Verbrechen gegen die Menschlichkeit.....	274
c) Verbrechen gegen ¹ den Frieden.....	277
II. Individuelle Zuständigkeit.....	278
III. Örtliche und zeitliche Zuständigkeit.....	280
IV. Vorrangkompetenz und kooperative internationale Strafverfolgung.....	282
1. Vorrangkompetenz und Auslieferungsfrage.....	282
2. Nebis in idem.....	287
V. Organisation und Aufgaben der Gerichtsorgane.....	288
VI. Verfahrensstruktur und -ablauf.....	291
1. Die Verfalirensordnung.....	291
2. Verfahrensablauf.....	292
D) Die Strafverfahren vor dem ICTY.....	298
<i>Zehntes Kapitel: Der Internationale Strafgerichtshof für Ruanda.....</i>	<i>302</i>
A) Geschichtliche Entwicklung des Bürgerkrieges in Ruanda.....	302
B) Rechtsgi-undlage des ICTR.....	307
C) Das Statut des ICTR.....	308
I. Räumliche und zeitliche Zuständigkeit.....	308

II. Personelle Zuständigkeit.....•.....	309
III. Sachliche Zuständigkeit.....	310
1. Völkermord.....	310
2. Verbrechen gegen die Menschlichkeit.....	311
3. Verstöße gegen den gemeinsamen Art. 3 der Genfer Abkommen (1949) und gegen deren Zusatzprotokoll II (1977) ..	314
a) Konzeption.....	314
b) Verhältnis zu Art. 3 ICTR-Statut	315
c) Völkergewohnheitsrechtliche Anerkennung und Geltung....	319
4. Zusammenfassung.....	322
IV. Die Gerichtsorganisation und das Verfahrensrecht.....	323
1. Anwendbarkeit der "Rules of Procedure and Evidence" des ICTY.....!	323
2. Der Chefankläger.....•.....	323
3. Die Berufungskammer.....	324
4. Die Gerichtskanzlei.....	325
D) Strafverfahren.....	325
E) Zusammenfassende Gesamtbetrachtung der Statuten.....	327

Elftes Kapitel: Der Weg zu dem Vertrag über die Errichtung

<i>eines Internationalen Strafgerichtshofes von Rom.....</i>	335
A) Die Arbeiten der ILC.....	336
B) Einsetzung eines ad-hoc Komitees.....	343
C) Die Expertenkonferenz von Syrakus 1995.....	345
D) Die Arbeiten der Nichtregierungsorganisationen.....'	348
E) Einsetzung des Preparatory Committee.....	351
G) Die Staatenkonferenz in Rom 1998.....	358

H) Rechtsgrundlage und Rechtsgeltung.....	360
I) Das Statut des Internationalen Strafgerichtshofes.....	362
I. Die individuelle Zuständigkeit und Verantwortlichkeit.....	362
II. Die zeitliche Zuständigkeit.....	364
III. Die sachliche Zuständigkeit.....	364
1. Völkermord.....	366
2. Verbrechen gegen die Menschlichkeit.....	367
3. Kriegsverbrechen..... A.....	373
a) Schwere Verletzungen der Genfer Abkommen (1949).....	373
b) Völkergewohnheitsrechtlich anerkannte Kriegsverbrechen..	374
c) Schwere Verletzungen des gemeinsamen Art. 3 der Genfer Abkommen (1949).....	378
d) Völkergewohnheitsrechtlich anerkannte schwere Verletzungen der Gesetze und Bräuche in nicht internationalen Konflikten.....	380
e) Zusammenfassung/.....	381
4. Das Verbrechen der Aggression.....	382
IV. Auslösemechanismus und Zuständigkeitsfrage.....	383
V. Gerichtsorganisation.....	384
VI. Das Verfahrensrecht.....	385
VII. Strafen und Strafvollstreckung.....	387
VIII. Internationale Zusammenarbeit.....	388
J) Zusammenfassende Bewertung.....	389
<i>Zwölftes Kapitel: Zusammenfassung und Ausblick.....</i>	<i>391</i>
<i>Anhänge.....</i>	<i>397</i>
<i>Anhang I: Katalog der Kriegsverbrechen nach den Arbeiten der Kriegsverbrecherkommission 1919.....</i>	<i>399</i>
<i>Anhang II: Versailler Friedensvertrag Artikel 227-231.....</i>	<i>400</i>

<i>Anhang III: Statut für den Internationalen Militärgerichtshof, Nürnberg</i>	401
<i>Anhang IV: Statut des Internationalen Militärgerichtshofes für den Fernen Osten, Tokio</i>	407
<i>Anhang V: Statut des Internationalen Strafgerichtshofes für das ehemalige Jugoslawien, Den Haag</i>	411
<i>Anhang VI: Statut für den Internationalen Strafgerichtshof für Ruanda, Arusha</i>!	418
<i>Anhang VII: Statut des Internationalen Strafgerichtshofes, Den Haag</i>	425
<i>Literatur- und Quellenverzeichnis</i>:!	474